Proseminar: Stadtrömische Tempel (Dr. Johannes Lipps)

Ort: Übungsraum, Beginn: 21.10.

Ziel des Seminars ist es, Grundlagen über Aussehen und Funktionen stadtrömischer Tempel zu vermitteln. Neben den religiösen Aspekten gilt es die Tempel u.a. auch in ihren politischen, wirtschaftlichen, urbanistischen etc. Kontexten zu begreifen.

Die Konzentration auf stadtrömische Bauten begründet sich durch ihre gute (auch literarische!) Überlieferung und ihre unmittelbare Bedeutung für die römische Geschichte. Zur besseren historischen Kontextualisierung verfolgt das Seminar einen diachronen Ansatz.

Nach einer kurzen allgemeinen Einführung zu Religion, Bautypen sowie Entwurfs- und Bauvorgängen sollen die Teilnehmer in Form von Referaten einzelne Tempelbauten vorstellen. Dabei gilt es, die jeweilige Quellensituation darzulegen, Rekonstruktion und Datierung des Monumentes zu diskutieren und es in seinen historischen Kontext einzubetten. Mögliche Interpretationsansätze werden abschließend gemeinsam diskutiert.

Ein Großteil der Literatur zu einzelnen Bauten ist auf Italienisch!

Allgemeine Literatur:

- P. Schollmeyer, Römische Tempel. Kult und Architektur im Imperium Romanum (Mainz 2008);
- J. W. Stamper, The Architecture of Roman Temples. The Republic to the Middle Empire (Cambridge 2005);
- H. v. Hesberg, Römische Baukunst (München 2005) 78–107; I. Köb, Rom. Ein Stadtzentrum im Wandel (Hamburg 2000);
- T. Mattern, Vielheit und Einheit. Zu Erscheinungsbild und Wirkung römischer Tempelarchitektur, BJb 199, 1999, 1–30;
- P. Gros, L'architecture romaine du début du IIIème siècle av. J.-C. À la fin du Haut-Empire I: Les monuments publics (Paris 1996) 122–206;
- E. M. Steinby (Hrsg.), Lexicon topographicum Urbis Romae I–V (Rom 1993–1999);
- F. Kolb, Geschichte der Stadt Rom (München 1995);
- A. Ziolkowski, The Temples of Mid-Republican Rome and their Historical and Topographical Context (Rom 1992);
- P. Gros, Aurea Templa. Recherses sur l'architecture religieuse de Rome à l'époque d'Auguste (Rom 1976).